

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, den 01.09.2022, um 17:00 Uhr in der Aula der GGS Wupper, Auf der Brede 33.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dejan Vujinovic

Ausschussmitglieder

Saskia Burgmann
Sabine Danowski
Sebastian Dickoph
Petra Ebbinghaus
Renate Greif
Reiner Holl

Rosemarie Kötter
Swen Leckebusch
Annegret Scholl
Marie-Christine Schröder
Annette Verhees

Mitglieder des Seniorenbeirates

Klaus Peter Wagner

Vertretung für Roswitha
Winterhagen

Vertreter

Ursula Brand

Vertretung für Bernd-Eric
Hoffmann

Elisabeth Pech-Büttner

Vertretung für Leon Stank

von der Verwaltung

Jörn Ferner
Jürgen Funke
Flora Treiber
Simon Woywod

Schriftführerin

Britta Knorz

es fehlen:

Ausschussmitglieder

Mario Hans
Bernd-Eric Hoffmann
Leon Stank

Mitglieder des Seniorenbeirates

Roswitha Winterhagen

Beratende Mitglieder

Christian Schoppe
Eberhard Wolff

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Sachstand zum geplanten Bildungshaus "Am Kreuz" IV/0137/2022
2. Sachstand zum Theodor-Heuss-Gymnasium als Bündelungsgymnasium IV/0138/2022
3. Schulwegsicherung im Bereich Kölner Str./L 412 Abzweigung Hulverscheidt (Antrag der AL-Fraktion vom 16.08.2022) AN/0104/2022
4. Mitteilungen und Fragen

Um 17.00 Uhr begrüßt der Ausschussvorsitzende alle Anwesenden und bittet gleichzeitig zu einem Rundgang über das Schulgelände, um sich die neu errichteten Schulbaumodule im Bereich vor dem Eingang der Schule anzusehen.

Nach dieser Inaugenscheinnahme stellt der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es liegt keine Befangenheit einzelner Ausschussmitglieder zu den Tagesordnungspunkten vor.

(Öffentlicher Teil)

1. Sachstand zum geplanten Bildungshaus "Am Kreuz" IV/0137/2022

Herr Woywod berichtet, dass zum 01.10.2022 das Jugendamt und das Amt für Schule, Kultur und Sport zusammengeführt werden sollen. Herr Ferner wird dann das Amt für Jugend, Schulen, Kultur und Sport leiten. Herr Funke übernimmt die Leitung des Teams Bildung mit den weiteren Bereichen Kultur und Sport. Herr Ferner freut sich auf die neue Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit und die fachliche Unterstützung durch Herrn Funke.

Herr Woywod verweist auf die Tischvorlage und die dort dargestellten Planskizzen, die eine mögliche Lösung für die Anordnung der jeweiligen Teil-Gebäude Schule, Kita, Turnhalle und Jugendfreizeitplatz präsentieren. Diese Darstellung soll nur zur Visualisierung dienen und ist als Grundlage für das Flächennutzungsplanänderungs- und Bebauungsplanaufstellungsverfahren zu verstehen.

Herr Vujinovic fragt, ob die Zufahrtsregelung zwischenzeitlich abschließend geklärt werden konnte. Herr Woywod verweist auf die gestrige Sitzung des Ausschusses Stadtplanung und

Umwelt und noch ausstehende, abschließende Aussagen des Landesbetriebs Straßenbau NRW. Ein Kreisverkehr scheint zum jetzigen Zeitpunkt eher unrealistisch. Eher wird es zu einer Stichstraße kommen. Bei dieser Planung wird seitens der Fachbehörde noch nach Lösungen gesucht, um zu erwartenden Rückstau zu vermeiden.

Herr Funke erläutert, dass parallel zum Genehmigungsprozess des Planungsrechts mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Vergabe der Gesamtplanung begonnen wurde. Das Vergabeverfahren wird jetzt baldmöglichst starten können. Der Auftrag wird insbesondere die Objektplanung, die Tragwerksplanung und bauphysikalische Beratung umfassen.

Herr Wagner interessiert, ob die geplanten Gebäude energieautark geplant werden. Herr Woywod erklärt hierzu, dass man mit den Stadtwerken im Gespräch ist und der noch zu beauftragende Planer hierzu eine Expertise fertigen soll.

Außerdem regt Herr Wagner an, einen engen Zusammenhang zwischen Kita und Schule herzustellen. So könnten beide Einrichtungen davon profitieren und gemeinsame Angebote geschaffen werden. Herr Funke bestätigt, dass eine solche enge Verzahnung gewünscht und geplant wird. An den anderen Grundschulstandorten ist eine solche enge Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kitas bereits gegeben.

2. Sachstand zum Theodor-Heuss-Gymnasium als Bündelungsgymnasium

IV/0138/2022

Herr Funke berichtet, dass das THG der Bezirksregierung Köln die möglichen Kursangebote übermittelt hat. Die vorgegebenen Anmeldetermine werden für Februar 2023 erwartet. Das THG wird im September die Leitungen von Schulen aus der näheren Umgebung sowie die der Sekundarschule Radevormwald zu einem Informationsgespräch einladen, um das THG zu präsentieren. Weitere Werbemaßnahmen in Form von Flyern, Hospitationstagen für Schüler/Innen anderer Schulen, Vorstellung in den Schulen der Nachbarstädte etc. werden aktuell abgestimmt, damit sich ausreichend Bewerber finden.

Frau Ebbinghaus möchte wissen, ob für diese umfangreichen Werbemaßnahmen anschließend auch genügend Räumlichkeiten im Gebäude des THG zur Verfügung stehen. Herr Funke erläutert, dass man sich über die Auswirkungen frühzeitig Gedanken gemacht hat und daher den Pavillon am ehemaligen Realschulgebäude in die Raumplanung mit einbezogen hat. Hier stehen fünf zusätzliche Klassenräume für das THG zur Verfügung.

Herr Vujinovic schlägt vor, die nächste Schulausschusssitzung in der Aula des Schulzentrums stattfinden zu lassen, damit sich die Ausschussmitglieder vor Ort ein Bild der Räumlichkeiten machen können.

**3. Schulwegsicherung im Bereich Kölner Str./L 412 AN/0104/2022
Abzweigung Hulverscheidt (Antrag der AL-Fraktion vom
16.08.2022)**

Frau Ebbinghaus erläutert den von der AL-Fraktion eingebrachten Antrag zur Schulwegsicherung im Bereich Hulverscheidt. An der L 412 in Höhe der Einfahrt nach Hulverscheidt sei durch die vorgelagerte Kurve in diesem Bereich, die Bushaltestelle schlecht einzusehen. Zudem sei an dieser Bushaltestelle kein Rückzug für die Kinder vorgesehen.

Herr Woywod führt aus, dass die Unfallauswertung im Abschnitt L 412 zwischen der Fontanestraße und der Ortslage Heide keine weiteren Maßnahmen erfordere. Die involvierte Kreispolizeibehörde, der Landesbetrieb Straßenbau NRW sowie die Straßenverkehrsabteilung der Verwaltung sehen dort sämtliche Sicherheitsaspekte als gegeben an, so dass eine Absenkung der erlaubten Geschwindigkeit dort nicht durchsetzbar wäre. Zudem lag lediglich ein Antrag auf Schülerbeförderung vor, der nach positiver Bescheidung aber gar nicht in Anspruch genommen wird.

Frau Ebbinghaus findet diese Aussage nicht zufriedenstellend.

Herr Woywod betont erneut, dass es sich an der dortigen Stelle nicht um einen Schulweg handelt, da zur Zeit kein Schüler diese Bushaltestelle nutzt.

Frau Ebbinghaus kündigt an, den Antrag nachzuarbeiten.

4. Mitteilungen und Fragen

Herr Vujinovic übermittelt eine Frage der RUA-Fraktion zu den Verträgen mit den Schulbus-Unternehmen. Die RUA-Fraktion möchte wissen, ob die Benzinpreiserhöhungen an die Stadt Radevormwald weitergereicht werden können oder ob die Verträge für einen Zeitraum festgelegt wurden. Herr Woywod erklärt, dass der Vertrag vorsieht, jährliche Preisanpassungen vornehmen zu können. Diese Anpassung dient der Sicherstellung der Schülerbeförderung sowie der Leistungsfähigkeit des beauftragten Busunternehmens.

Außerdem fragt die RUA-Fraktion, ob für die Schulneubauten die Zinsen schon vor der Zinserhöhung festgeschrieben wurden oder ob mittelfristig Erhöhungen oder andere Überraschungen zu erwarten sind. Herr Woywod berichtet, dass kein Planer die Dynamik des Marktes vorhersehen kann bzw. keine Zinsabschlüsse zum jetzigen Zeitpunkt möglich sind. Eine Zinssicherung kann zur Zeit noch nicht vorgenommen werden. Zum richtigen Zeitpunkt wird man Mittel und Wege finden, eine gesicherte Umsetzung vorzunehmen.

Frau Greif ermahnt die allgemein schlechte Toilettensituation in den Schulgebäuden. Sie interessiert, ob für das kommende Haushaltsjahr entsprechende Haushaltsmittel für Toilettensanierungen eingeplant wurden. Diese Frage kann seitens der Verwaltung nicht eindeutig beantwortet werden, da mit dieser Aufgabe das Gebäudemanagement betraut ist. Auf die Bitte von Frau Greif hier Optimierungen vorzunehmen, erwidert Herr Funke, dass insbesondere am Grundschulstandort Wupper eine Neugestaltung der Toilettenanlagen erst Sinn macht, wenn man die gesamte Gebäudeplanung abgeschlossen hat. Bei den anderen

Schulgebäuden ist das Gebäudemanagement zu dieser Thematik mit den Schulleitungen in ständigem Austausch.

Zur Anmerkung von Frau Burghoff, Kleiderstangen in den neu errichteten Schulbaumodulen am Grundschulstandort Wupper anzubringen, erklärt Herr Funke, dass er diese Thematik mit der Schulleitung klären wird.

Herr Wagner bittet um Aussage, wie die letzte Stromrechnung insbesondere am Grundschulstandort Wupper ausgefallen ist. Mit Blick auf die zukünftig zu erwartende Änderung in der Energieversorgung fragt er nach Plänen, was angedacht ist, zukünftig anders zu gestalten. Herr Vujinovic erklärt, dass in diesem Zusammenhang bereits ein Auftrag des Rates an die Verwaltung erfolgte. Die Verwaltung wurde aufgefordert zu prüfen, welche Maßnahmen denkbar sind, um Klimaneutralität in städtischen Gebäude zu erreichen. Herr Woywod verweist auf den Bauausschuss. Dort wird eine Auswertung dazu vorgenommen. Zur Frage von Herrn Wagner ob es Pläne gibt, in den Schulgebäuden die Temperaturen abzusenken, erklärt Herr Woywod, dass zunächst für die Schulen und Kitas noch kein umfangreiches Maßnahmenpaket hierzu vorgesehen sei.

Dejan Vujinovic
Vorsitzender

Britta Knorz
Schriftführerin

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter